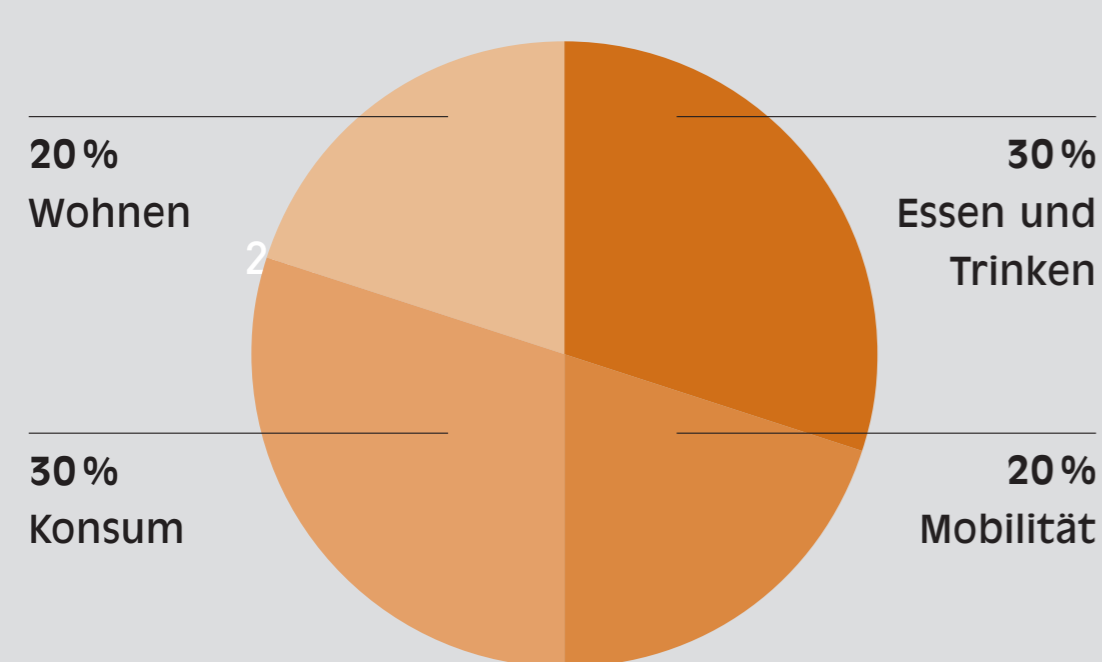


# Wie viel Land verbraucht mein Essen?

## TESTEN SIE IHREN PERSÖNLICHEN FLÄCHENVERBRAUCH



### Ökologischer Fußabdruck verschiedener Lebensbereiche



Jeder Mensch benötigt Fläche zum Leben – auch für die Herstellung von Konsumgütern und Nahrungsmitteln. Wasser, Land, Energie und vieles andere ist erforderlich. Wie viele natürliche Ressourcen wir mit unserem Lebensstil verbrauchen, rechnet der **ökologische Fußabdruck** aus. Unser jährlicher Verbrauch wird in Fläche umgerechnet, in sogenannte globale Hektare (gha).

Die Summe unseres Flächenverbrauchs darf die verfügbare Fläche der Erde nicht überschreiten. Bei der jetzigen Weltbevölkerung kann jeder Mensch im Durchschnitt eine Fläche von rund 1,8 gha nutzen. Doch derzeit liegt der durchschnittliche Verbrauch bei 2,7 gha. In Deutschland beträgt er sogar 5,1 gha! Mit anderen Worten: Wir leben über unsere natürlichen Verhältnisse. Und: Unser Konsum geht auch auf Kosten der Menschen in Entwicklungsländern. Ob Zuckerrohr in Sierra Leone oder Soja in Argentinien – unsere Partner berichten, wie sich die Landknappheit auf die Ernährungssicherheit der Bevölkerung auswirkt.

Ein Drittel des ökologischen Fußabdrucks bezieht sich auf Ernährung. Fast 40 Prozent unserer täglichen Kalorienzufuhr stammt aus tierischen Lebensmitteln. Diese brauchen aber ein Vielfaches mehr an Fläche als pflanzliche Lebensmittel. Rinder, Schweine und Geflügel erhalten in der konventionellen Landwirtschaft sojehaltiges Futtermittel, von dem ein Teil aus Entwicklungsländern importiert wird.

**Die Herkunft der Produkte, die Menge des Fleischkonsums oder die Verwendung von saisonalen Produkten haben einen Einfluss auf die Größe unseres ökologischen Fußabdrucks.**

Schauen Sie selbst, wie hoch Ihr Flächenverbrauch in puncto Ernährung ist. Es geht ganz einfach: Suchen Sie sich zu jeder Frage die Scheibe heraus, die am ehesten Ihren Ernährungsgewohnheiten entspricht und bauen Sie einen Turm. Die Skala am Rand zeigt Ihnen, wie viel Landfläche Ihnen eigentlich zusteht und wie hoch der durchschnittliche Fußabdruck in Deutschland ist. Überlegen Sie dann, mit welchen Konsumänderungen Sie Ihren ökologischen Fußabdruck verringern können.

**niemand isst  
für sich allein  
Brot  
für die Welt**